

BOTE

der Güstrower Dom- und Pfarrgemeinde

Dezember 2024 bis Februar 2025



Domgemeinde

Gemeindebüro: Astrid Neckel

Philipp-Brandin-Straße 5

Montag bis Freitag 9–12 Uhr

Tel.: 03843 68 24 33, Fax: 68 13 48

E-Mail: guestrow-dom@elkm.de

Internet: www.dom-guestrow.de

Pastor: Christian Höser

Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 998

E-Mail: christian.hoeser@elkm.de

Pastorin: Dr. Susanne Höser

Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 999

E-Mail: susanne.hoeser@elkm.de

E-Mail: verwaltung-guestrow-dom@elkm.de

Kantor: KMD Martin Ohse

Domplatz 1, Tel.: 46 55 75

E-Mail: kantorei-guestrow@elkm.de

Gemeindepädagogin: Sarah Kerstan

Philipp-Brandin-Straße 5

Tel.: 40 19 816, Mobil: 0160 48 18 246

E-Mail: sarah.kerstan@elkm.de

Küster: Kay Philipp, Domplatz 6,

Tel.: 77 69 480, Mobil: 0176 82193805

E-Mail: kay.philipp@elkm.de

Besuchsdienst:

Anfragen übers Dombüro Tel.: 68 24 33

Konto der Domgemeinde:

IBAN: DE 53 1406 1308 0000 005517

BIC: GENODEF1GUE Volksbank Güstrow

Öffnungszeiten Dom:

Di. bis Sa. 11–12 Uhr und 14–15 Uhr

Sonn- u. Feiertag 14–15 Uhr

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro: Helga Möbius

Markt 31

Dienstag und Donnerstag 10–12 Uhr

Tel.: 03843 68 20 77, Fax: 68 67 99

E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de

Internet: www.kirche-mv.de/guestrow-pfarrkirchengemeinde/

Pastor: Jens-Peter Schulz

Markt 31, Tel.: 03843 68 20 77

E-Mail: jens-peter.schulz@elkm.de

Kantorin: Angelika Ohse

Domplatz 1

Tel.: 46 55 75

E-Mail: a.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Christiane Hinrichs

Am Werder 10

Tel. 0151 20198 963

E-Mail: christiane.hinrichs@elkm.de

Küster: Heiko Kopp, Mobil: 0152 53734010

Vikarin: Annemarie Hasenpusch

E-Mail: annemarie.hasenpusch@elkm.de

Besuchsdienst:

Anfragen übers Gemeindebüro

Tel.: 68 20 77

Konto der Pfarrgemeinde:

IBAN: DE 76 5206 0410 0005 320348

BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Öffnungszeiten Pfarrkirche:

Di. bis Sa. 11–12 und 14–15 Uhr

Sonn- u. Feiertag 14–15 Uhr

Januar geschlossen.

Norddeutsches Krippenmuseum

Heiligengeisthof 5, Tel.: 03843 466744

info@norddeutsches-krippenmuseum.de

1. Advent–15.01. täglich 11–17 Uhr

16.01.–15.03. Di. bis So. 13–16 Uhr

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir.

Liebe Gemeindeglieder in der Pfarr- und Domgemeinde. Jesaja will uns zu vertrauensvollen Schritten ermutigen. Dazu ist es hilfreich, angesammelten Ballast abzuwerfen, eben „licht“, leicht und transparent, erkennbar zu werden. Ich muss mich nicht verstellen hinter selbstgezimmerter Fassaden oder Maskeraden der überkommenen Tradition. Ich darf der Begründung des Jesaja vertrauen: „denn dein Licht kommt“. Gott kommt. Gott kommt in Christus Jesus uns entgegen. Gott kommt im Heiligen Geist als erfüllendes Leben in unseren Alltag. Er will tatsächlich mit uns unterwegs sein.

Das Bild auf dem Deckblatt regt dazu in mir zwei Fragerichtungen an: Weckt der Dom Sehnsucht nach diesem Licht? Oder verstellt der Dom den Ursprung des Lichtes?

Sind wir als Kirche, als Gemeinden inspirierende Wegweiser in unserer Zeit oder verdecken wir mit starren Strukturen die Lust Gottes am Leben?

Nach 37 Jahren pastoralem Dienst in der Kirche in unterschiedlichen Funktionen, aber immer mit der Thematik der Gemeindeentwicklung befasst, sind das für mich keine rhetorischen Fragen. Das Vertrauen zu Gott, den Glauben von Generation zu Generation weiterzugeben, ist heute keine Sache der Tradition mehr. Es geht dabei immer wieder um persönlichen Neuanfang und so auch um gemeindlichen, um gemeinsamen Aufbruch. Das Gewohnte wird ja manchmal als zeitlos gültig und göttlich gegeben eingeschätzt. Wo das den Vorrang hat, hat Entwicklung keine Chance. Wieviel Strukturprozesse sind in den vergangenen Jahren als vermeintliche Rettungsaktionen angestoßen und umgesetzt worden?! Aber all die Reformen sind dafür da, das parochiale System zu erhalten. Wie der Glaube als Antwort auf das inspirierende Wirken des Heiligen Geistes konkrete Gestalt

gewinnt und damit anknüpfungsfähig in der Gegenwart ist, scheint dabei kaum im Blick zu sein. Absicherung und Angst werden im Bezug auf das Wagnis des Vertrauens im Neuen Testament als „Kleinglaube“ beschrieben.

Gott selber hat es uns vorgemacht. Er hat dabei den natürlichsten und überwältigendsten Weg zu uns gewählt: als Baby geboren. Er hat sich eingelassen auf all die Unsicherheit, Mensch unter Menschen zu sein. Er hat erfahren und erlitten, was Menschen Menschen antun und ist sich treu geblieben. Und damit ist er uns treu geblieben. Seine Verheißungen sind gültig. Auch heute! „Die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir.“, wo wir uns auf den Weg des Vertrauens wagen. „Werde licht“ bedeutet doch nach der Geburt Jesu, nach seinem Zeugnis in Wort und Tat, nach Kreuz und Auferstehung vor allem, dass wir durchscheinend werden für ihn, „gottvoll“.

Der Auferstandene sagt uns: „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Das ist die Basis für den Gemeindebau. So ist zumindest meine Einsicht im Rückblick. Und schaue ich nach vorn, dann kann ich nur bezeugen: Dazu sind wir alle ohne Abstriche herausgefordert, berufen und gesegnet.



Mit herzlichem Gruß Shalom
Christian Höser

Foto: C. Höser

Domgemeinde Aktuell

Seit dem 5. November gibt es wieder jeden Dienstag die „**Warme Mahlzeit für Leib und Seele**“ – insbesondere für RentnerInnen. Immer zwischen 12.00 und 13.30 Uhr ist im Gemeindehaus das Essen bereitet. Ein freundliches Team empfängt Sie und deckt Ihnen den Tisch. Sagen Sie es gern weiter.

Ab Dezember beginnen wir für drei Monate unsere **Gottesdienste im Dom um 10.30 Uhr**. Nach den Erfahrungen mit dem etwas früheren Start sind wir nun gespannt auf Ihre nächsten Rückmeldungen.

Unsere **Taizé-Andachten** mit den prägenden Gesängen, der Stille und der besonderen Atmosphäre feiern wir weiterhin einmal im Monat: am 13. Dezember 2024, am 16. Januar und 13. Februar 2025 im Gemeindehaus.

Herzlich laden wir zum **Aussendungsgottesdienst für das Friedenslicht aus Bethlehem** am 3. Adventssonntag (15. 12.) um 16 Uhr im Saal der Domgemeinde ein. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfadfinderinnen und Pfadfindern unter der Leitung von Kinder- und Jugendpastorin Hanna Wichmann. Das diesjährige Motto „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“ ruft uns auf, der Vielfalt unter uns mit Respekt und Freundlichkeit zu begegnen, sie gegen Hass und Hetze in Schutz zu nehmen und so unsere Gesellschaft friedensfähiger zu machen, ganz im Sinne Jesu. Das Friedenslicht anzunehmen und weiterzugeben kann ein Schritt auf diesem Weg sein und eine Lichtspur legen, die ausstrahlt. Bitte bringen Sie eine Laterne mit, um das Licht annehmen und sicher heimbringen zu können.

Der nächste „**Bewegte Gottesdienst**“, der uns Raum zum freien Tanzen gibt, findet am Samstag, dem 11. Januar 2025 um 16.00 Uhr im Gemeindesaal statt. In seiner offenen Art wird er uns anregen, der neuen Jahreslosung ganzheitlich zu begegnen.

Am 23. Februar 2025 laden wir zur **Auswertung der Rückmeldungen zu den Gottesdienstanfangszeiten** ein. Die Erfahrungen mit dem Wechsel zwischen 9.30 Uhr und 10.30 Uhr sollen Grundlage sein für unser weiteres Nachdenken in den beiden Kirchengemeinderäten. So werden wir auch die Voten aus der Pfarrgemeinde zur Verfügung stellen. Gemeinsam wollen wir das gottesdienstliche Leben in der Stadt weiter entwickeln. Die Versammlungen finden aber noch jeweils extra statt. Nach dem Gottesdienst am 23.02.2025 decken wir uns im Gemeindehaus den Tisch mit unseren Lieblingssuppen. Im Anschluss gibt es die Präsentation der Rückmeldungen beider Gemeinden und Zeit zum Gespräch. Der Kooperationsausschuss bereitet die Versammlung vor. Gegen 13.30 Uhr schließen wir unser Treffen ab.



Plakat: Friedenslicht

Während der Passionszeit finden auch wieder die **Exerzitien im Alltag** im Haus der Stille Bellin statt - immer an den Sonntagabenden vom 9. März bis 6. April. Achten Sie bei Interesse bitte zu gegebener Zeit auf die Faltblätter.



Foto: C. Höser

2025 wollen wir wieder einen **Ostergarten** gestalten. Vom 7. bis zum 21. April 2025 werden wir unser Gemeindehaus für alle Interessierten öffnen. Während der Schulwoche vom 7.-11. April sind die Vormittagsführungen den

Kindergärten und Schulen vorbehalten. Ab 12. April gibt es täglich zur vollen Stunde - von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr Führungen. Um dieses Großprojekt durchführen zu können, werden natürlich viele Mitwirkende gebraucht. Sind Sie dabei? Es geht darum, die Ostergeschichte - den Grund unseres Glaubens - Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nahezubringen! Ganz unterschiedliche Aufgaben müssen dabei bedacht werden: Gäste sollen freundlich begrüßt werden, im Hintergrund gibt es Tische zu bereiten und auf Ordnung zu achten. Und natürlich sollen kleine Gruppen durch die acht Stationen geführt werden und dabei die Ostergeschichte erzählt bekommen. Und natürlich muss am Wochenende 4.-6. April alles aufgebaut werden.

Das Staunen und die Freude im Ostergarten waren in den vergangenen Jahren der schönste Dank für alle Mühen. Die Osterfreude wächst so in uns selbst.

*Herzliche Grüße aus der Domgemeinde
Ihre Pastoren Höser*

SINNENPARK **stergarten**



Amtshandlungen in der Gemeinde seit der letzten Ausgabe:

Getauft wurden: Savash Zoraghchayan

Kirchlich bestattet wurden: Edith Hein (90 J), Brain Hühnli (52 J), Rose Kienast (86 J), Klaus Körner (74 J), Gert Mauer (84 J), Günter Obst (94 J), Gerhard Schmidt (89 J)

Rückblick auf die himmlische Orgelreise 30. September 2024

Gut gelaunt und bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir um 8.45 Uhr vom Gleviner Platz ab, holten unterwegs noch die Orgelfreunde vom Distelberg und aus Teterow ab und dann war der Bus auch schon voll. Zahlreiche Baustellen und Straßensperrungen verwiesen uns auf den einen oder anderen malerischen Umweg durch Gottes schöne Natur der Mecklenburgischen Schweiz.

In Zettemin begrüßte uns Wolfgang Leppin und Christof Munzlinger spielte die kleine, aber feine Frieseeorgel von 1780. Die Gastfreundschaft, die wir in Zettemin erlebten war so groß, dass wir unseren zweiten Halt in Duckow aus Zeitgründen ausfallen lassen mussten und direkt nach Basedow zum Mittagessen weiterfuhren. Die Aussicht auf ein warmes Essen und die heiteren Unterhaltungseinlagen der Pastoren über das Bordmikrofon trugen erheblich zur wunderbaren Stimmung bei. Ein kleiner Spaziergang zur Kirche tat uns nach dem Mittag gut. Wir staunten über die Löwenköpfe im Orgelprospekt der Herbst/Gercke Orgel von 1683, die ihre Zungen und Augen bewegten.

Danach wurden wir in Malchin (In Malchien is gaut sien!) von Pastor Markus Hasenpusch empfangen. In Salem am Kummerower See gab es Kaffee und Kuchen und im benachbarten Neukalen feierten wir eine Abschlussandacht mit Unterstützung von Herrn Leppin an der Baumann/Lütkemüller Orgel von 1742/1880. Auf dem Rückweg waren wir uns einig: „Das war klasse! Aber wohin geht es im nächsten Jahr?“



Foto: H.Kopp

Besinnliche Adventsfeier

Lasst uns singen und beten; lasst uns klönen und schnacken; lasst uns schmausen und knabbern – bei Kaffee, Tee und Glühwein am 5. Dezember um 14.00 Uhr im festlich geschmückten Gemeinderaum Markt 31. Bitte melden Sie sich vorher im Gemeindebüro oder beim Küster an, damit wir planen können.

ZDF-TV-Tipp: Heiligabend – „Weihnachten mit dem Bundespräsidenten“ aus der Pfarrkirche St. Marien

Für die Pfarrgemeinde ist es ein ganz besonderes Ereignis. Es ist ihre Kirche, aus der am Heiligabend das traditionelle Weihnachtskonzert mit dem Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier ausgestrahlt wird. Moderiert wird die Sendung „Weihnachten mit dem Bundespräsidenten“ von Johannes B. Kerner. Seit vielen Jahren ist dieser

Festakt fester Bestandteil des musikalischen Heiligabends im ZDF. 1995 wurde die Sendung auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog und seiner Frau Christiane ins Leben gerufen, um gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern den Heiligen Abend in immer anderen Bundesländern zu feiern. So war 2012 die Georgenkirche in Wismar bereits Kulisse der Aufzeichnung. In diesem Jahr kommt das Programm nun aus der Güstrower Pfarrkirche. Die TV-Aufzeichnung ist nicht live, sondern in der Woche vor dem 3. Advent. Deshalb wird das traditionelle Adventssingen in diesem Jahr im Dom stattfinden.

*Du stellst meine Füße auf weiten Raum.
(Ps 31,9)*

Liebe Gemeinden, am 1.4.2023 habe ich mein Vikariat in der Pfarrgemeinde begonnen. Unsicherheit war das prägende Gefühl in diesen ersten Tagen. Aber da war auch Vorfreude auf die vielen Orte, Menschen, Situationen, denen ich begegnen wollte. Da waren Lernhunger und Neugier auf all die Dinge, die die Arbeit als Pastorin mit sich bringt. Ein weiter Raum mit vielen Erwartungen, Anforderungen und Überraschungen tat sich auf. Und ich wurde hineingeführt. Liebevoll und interessiert, nahmen mich die Menschen in der Gemeinde in Empfang. Ich durfte schauen, erkunden, fragen, ausprobieren, feiern, trauern und vor allem Erfahrungen machen und aus ihnen lernen, positiv wie negativ. Meine Füße durchwanderten tiefe Schluchten und kletterten auf hohe Berge. Freude, Zweifel und Sorglosigkeit, Gedanken und Anfragen an Gott, eigene Lebensgeschichten und persönliche Gedanken – all das teilten die Menschen mit mir als Vikarin. Viele Kurswochen in Ratzeburg kamen und gingen. Prüfungen warfen ihre Schatten voraus und liegen nun zum Teil schon hinter mir. Je weiter das Vikariat vorschritt, umso sicherer setzte ich meine Füße auf den Weg. Dabei wurde ich immer begleitet von meinem Anleiter, Pastor Schulz, meiner wunderbaren Regionalgruppe (meine Vikariatskolleg*innen aus Mecklenburg), dem Kirchengemeinderat und vielen Menschen aus den Gemeinden. Dafür bin ich dankbar. Und nun neigt sich der Weg des Vikariats dem Ende entgegen: Im kommenden März wird

das zweite Examen in Schwerin die letzte, große Prüfung sein. Im Mai schließt sich dann der Probedienst als Pastorin in der Nordkirche an. Und wie geht es für mich bis dahin in der Pfarrgemeinde weiter? In der Adventszeit und zu Beginn des neuen Jahres werde ich noch in der Gemeinde aktiv sein, bevor dann Ende Januar und Februar mehrere Wochen Predigerseminar in Ratzeburg und die Prüfungsvorbereitungen folgen. Daher sage ich Ihnen allen schon heute: Danke für diese besondere Zeit. Danke für jedes gute und jedes kritische Wort. Danke für Kaffee, für Gespräche und Geschichten. Danke für ihre Zeit und ihre Wegbegleitung. Und egal wo Gott meine Füße dann hinstellen wird, oder welchen Weg er im Sinn hat: alle Erfahrungen der letzten Monate sind wie ein Schatz, den ich nun immer mit mir nehmen darf. Gott stellt meine, deine, unsere Füße auf weiten Raum. Dabei er lässt uns nicht allein. Er schenkt uns allen eine Gemeinschaft, die tragen kann, wenn die Füße schmerzen oder Weg steinig sein mag. Unsere Füße – miteinander – auf segensweisem Raum.



Foto: Hasenpusch

Ihre Vikarin Annemarie Hasenpusch



Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe in der Gemeinde

Getauft wurden: Matilda und Charlotte Svenson

Getraut wurden: George und Franziska Hell, Christin und Marco Svenson, Janet und Heiko Schwarz

Kirchlich bestattet wurden: Wanda Krause geb. Bujak (92 J), Dietrich Frahm (76 J), Pastor Thorsten John (62 J), Jutta Schmitt geb. Hoffmann (104 J), Christine Kelz geb. Bast (98 J), Hans-Erich Bachmeyer (89 J)

Am 20. Dezember feiert die Jugend mit allen EX-Jugendlichen und jugendlichen Gästen aus Nah und Fern **Adventsfeier im Gemeindehaus**. Wir beginnen um 18 Uhr mit einem Suppenbuffet und gehen dann über zu Musik, Input und Aktionen, bevor wir um 22 Uhr die Feier beschließen. Einzelne können einfach vorbeikommen. Falls ihr als Jugendgruppe teilnehmen wollt, meldet euch bitte vorher bei Sarah Kerstan an, bringt so viel Suppe mit, wie sie eurer Teilnehmerzahl entspricht und **PACKT HAUSSCHUHE EIN!**

Für alle, die jetzt in der 7. Klasse sind: Es ist immer noch möglich, in den **Kurs „Zeit zum**

Treffen: jeweils Freitag, 16.30 Uhr - 19 Uhr, am 13. Dezember Adventsfeier; am 24. Januar „Un-abhängig leben“ und am 21. Februar „Was man nicht sieht, gibt es nicht?“

Die Jugendlichen der 8. Klasse vom **Kurs „Zeit zum Glauben“** treffen sich immer mittwochs um 16 Uhr, um sich auf ihre Konfirmation vorzubereiten.

Die Jugend trifft sich jeden Freitagabend von 18-22 Uhr im Gemeindehaus und bald auch wieder zur ...

... **WOGELE - Extremgemeinschaft** in der Wo-

Foto: Kerstan



che gemeinsamen Lebens. Wir freuen uns auf verrückte Abende, gute Gespräche, Musik, viel zu frühes Frühstück, Brettle, Tischkicker und den Moment im Jahr, da selbst Hausaufgaben Spaß machen und auf dich. Denn diese Woche lebt von ihren Mitbewohnern und darum bist du herzlich eingeladen, dich auf diese außergewöhnliche Erfahrung einzulassen und dabei zu sein.

Vom 26. Januar bis 1. Februar 2025 im Domgemeindehaus, für alle ab der 8. Klasse

Leben - auf eigenen Füßen“ einzusteigen, wenn du dich gern mit anderen Jugendlichen deines Alters treffen, über Gott und die Welt reden und eine Menge Spaß haben möchtest. Informationen gibt es bei Pastorin Höser und Pastor Schulz.

Infos bei Gabriel Möbius (LKG) oder Sarah Kerstan (Dom)

Anmeldung so schnell wie möglich und bis spätestens zum 5. Januar 2025, Kosten: 35,-€
Wir sind dankbar, wenn die Gemeinden unser Zusammensein im Gebet begleiten!

Schaut unbedingt im neuen Freizeitkalender oder unter www.ejm.de, was sonst noch so los ist! Da findet ihr lauter schöne Aktionen und Projekte.

Gleich 2 Gruppenleitungsseminare! Einen neuen Teamerkurs! Hochseilgrundkurs über Pfginsten in Bernitt! Schaut mal selbst, was zu euch passt.

Konzerte und Veranstaltungen

03.12.	17.00 Uhr	Pfarrkirche	Chorkonzert Samira (Eintritt frei)
04.12.	14.00 Uhr	Domplatz 6	Seniorenadventsfeier
05.12.	14.00 Uhr	Markt 31	Adventsfeier
09.12.	19.30 Uhr	Dom	Weihnachtskonzert
13.12.	19.00 Uhr	Domplatz 6	Taizé-Andacht
15.12.	16.00 Uhr	Domplatz 6	Aussendung Friedenslicht
15.12.	17.00 Uhr	Dom	Adventssingen im Kerzenschein
26.12.	10.30 Uhr	Dom	Bläsergottesdienst
29.12.	10.30 Uhr	Dom	Kantatengottesdienst
31.12.	21.00 Uhr	Pfarrkirche	Silvesterkonzert
11.01.	16.00 Uhr	Domplatz 6	Bewegter Gottesdienst
13.–17.01	19.30 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft	Allianzgebetsabende
16.01.	19.00 Uhr	Domplatz 6	Taizé-Andacht
17. - 19.01.		Boltenhagen	Kirchengemeinderatswochenende Domgemeinde
13.02.	19.00 Uhr	Domplatz 6	Taizé-Andacht
23.02.	10.30 Uhr	Domplatz 6	Gemeindeversammlung mit Suppenbuffet
07.03.	19.00 Uhr	Katholische Kirche	Weltgebetstag der Frauen



Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 sind wir zum Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Hannover eingeladen: fünf Tage voller Begegnungen und Musik, mit spannenden Bibelarbeiten, begeisternden Gottesdiensten,

Podiumsdiskussionen, Workshops und vielem mehr. Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubensfest, Markt der Möglichkeiten und Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben mit vielen tausend Besuchenden. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und Euch?

www.kirchentag.de

Joachim Voss

Datum**Dom: 10.30 Uhr mit Kindergottesdienst**

01.12. 1. Advent	Familiengottesdienst	Pastor C. Höser & GP S. Kerstan
08.12. 2. Advent	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser
15.12. 3. Advent	Gottesdienst	Pastorin Dr. S. Höser
22.12. 4. Advent	Gottesdienst	Pastor C. Höser
24.12. Heiliger Abend	14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	GP S. Kerstan & KMD M. Ohse
	15.30 Uhr Christvesper mit Chor	Pastor C. Höser & KMD m. Ohse
	17.00 Uhr Christvesper	Pastorin Dr. S. Höser & Team
	22.30 Uhr Christvesper mit Chor des John-Brinckman-Gymnasiums	Pastor C. Höser & Team
25.12. 1. Weihnachtstag	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser
26.12. 2. Weihnachtstag	10.30 Uhr Dom:	Gemeinsamer Gottesdienst
29.12. 1. So. n. Weihnachten	10.30 Uhr Dom:	Gemeinsamer Kantaten-
31.12. Silvester	17.00 Uhr Pfarrkirche	Gemeinsamer Gottesdienst
01.01. Neujahrstag	10.30 Uhr Dom:	Gemeinsamer
05.01. 2. So n. Weihnachten	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Dr. S. Höser
06.01. Epiphania	18.00 Uhr Heilig-Geist-Kirche	Gemeinsame
12.01. 1. So. n. Epiphania	10.30 Uhr Dom:	Gemeinsamer Allianz-
19.01. 2. So. n. Epiphania	Gottesdienst	Pastorin Dr. S. Höser
26.01. 3. So. n. Epiphania	Gottesdienst	Pastor C. Höser
02.02. letzter So. n. Epiphania	Gottesdienst	OKR i.R. A. Flade
09.02. 4. So. v. d. Passionszeit	Gottesdienst	Prädikant F. Lehmann
16.02. Septuagesimae	10.30 Uhr Dom:	Gemeinsamer Familien-
23.02. Sexagesimae	Gottesdienst mit Gemeindeversammlung	Pastoren Höser

Pfarrkirche: 09.30 Uhr

Gottesdienst Pastor J.-P. Schulz

Gottesdienst Pastor J.-P. Schulz

15.00 Uhr Advent in Suckower Kirche Pastor J.-P. Schulz, C. Hinrichs

Gottesdienst mit Abendmahl Pastor J.-P. Schulz

14.00 Uhr musikalische Christvesper Vikarin A. Hasenpusch

15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pastor J.-P. Schulz,
C. Hinrichs

17.00 Uhr Christvesper mit Güstrower Kantorei Pastor J.-P. Schulz

Gottesdienst Pastor J.-P. Schulz

mit Bläsermusik Pastorin Dr. S. Höser & KMD M. Ohse

Gottesdienst Pastor C. Höser & KMD M. Ohse

mit Abendmahl Vikarin A. Hasenpusch

Gottesdienst Pastor J.-P. Schulz

9.30 Uhr Familienkirche C. Hinrichs

Andacht zum Epiphaniastag Pastor C. Höser

Gottesdienst Prediger G. Möbius & Pastorin S. Höser & Team

Gottesdienst mit Verabschiedung der Vikarin und Abendmahl
Vikarin A. Hasenpusch, Pastor J.-P. Schulz

Gottesdienst Pastor J.-P. Schulz

Gottesdienst Pastor J.-P. Schulz

Gottesdienst N.N.

Gottesdienst Pastor C. Höser & GP Kerstan

Gottesdienst mit Abendmahl Pastor J.-P. Schulz



Regelmäßige Treffpunkte

Männerkreis	Markt 31	Mi. 19.00 Uhr am 04.12.; 08.01.; 19.02.
Bibelfrühstück	Markt 31	Do. 10.00 Uhr am 16.01.; 20.02.
Bibelgesprächskreis	Domplatz 6	Do. 19.30 Uhr am 05.12.; 09.01.; 20.02.
Bibelkreis persisch	Zoom	Fr. 17.00 Uhr am 06.+13.+20.12.; 10.+24.01.;14.+21.+28.02.
Frauenkreis	Domplatz 6	Mi. 14.00 Uhr am 11.12.; 15.01.; 12.02.
Frühstückstreff „Himmel und Erde“	Domplatz 6	Di. 09.30 Uhr am 17.12.; 21.01.; 18.02.
Besuchsdienst	Domplatz 6	Do. 16.00 Uhr am 19.12.; 23.01.; 27.02.
Spieleabend	Domplatz 6	Do. 19.00 Uhr am 12.12.; 09.01.; 06.02.
Frauensportgruppe	Domplatz 6	jeden Montag 17.30 Uhr
Selbsthilfegruppe für Angehörige aus Suchtfamilien	Domplatz 6	jeden 1. Do. 19.00 Uhr am 05.12.; 02.01.; 06.02.
Güstrower Kantorei	Domplatz 6	jeden Mittwoch 19.30 Uhr
Seniorenchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 10.00 Uhr
Kinderchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 16.30 Uhr (Klassen 1–7)
Bläserkreis	Domplatz 6	jeden Dienstag 18.15 Uhr
Jungbläser	Domplatz 6	jeden Donnerstag 15.45 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Grüner Winkel 5	jeden Dienstag 09.30 Uhr
Tansaniakreis	Domplatz 6	Dienstag 19.00 Uhr am 10.12.; 14.01.; 11.02.
Musizierkreis	Markt 31	Freitag 19.00 Uhr am 06.12.; 17.01.; 21.02.
Bambusflötenchor	Markt 31	Samstag 14.30 Uhr am 07.12.; 18.01.; 22.02.
Pfadfinder 	Domplatz 6	Mittwoch 16.00 Uhr am 11.12.; 08.01.; 22.01.; 05.02.; 19.02.

Friedensgebet ist an jedem Montag um 18.00 Uhr im Dom
und an jedem Donnerstag um 12.00 Uhr in der Pfarrkirche.



Gottesdienste und Bibelstunden in den Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen

Dehmen	10.00 Uhr	24.12., 16.02.
MLW 7	10.00 Uhr	24.12., 21.1., 17.02.
Weinbergstraße	14.45 Uhr	18.12., 22.01., 26.02.
Südstadt Club	14.30 Uhr	10.12., 14.01.
Hollstraße	10.00 Uhr	04.12., 15.01., 19.02.
Rosengarten	10.30 Uhr	03.12., 14.01., 15.02.
Lindeneck	10.30 Uhr	29.11., 28.02.



Weltgebetstag

Am Freitag, dem 7. März 2025 feiern wir den Weltgebetstag von den Cookinseln. Das Motto dieses Weltgebetstages stammt aus Psalm 139,14 und lautet: „I made you wonderful“- „Ich habe dich wunderbar geschaffen.“

Paradies mit leuchtenden Blumen, weißen Stränden und türkisfarbenem Meer. Doch hinter dieser Schönheit verbergen sich verschiedene Herausforderungen, die wir gemeinsam bedenken wollen. Christliche Frauen aus verschiedenen Konfessionen der



Cookinseln laden uns ein, sie und ihr Land kennenzulernen, ihre Stimmen zu hören und ihre Sicht auf verschiedene Themen wahrzunehmen. Als Christinnen wollen wir uns mit ihnen im Glauben verbinden.

Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr Themen wie: In Jesus Christus sind wir nach Gottes Ebenbild wunderbar geschaffen. Gott gibt uns Würde und Identität.

Die Cookinseln (englisch: Cook Islands) liegen bei Neuseeland im südlichen Pazifik. Sie bestehen aus 15 Inseln mit rund 15.000 Einwohnern. Die Hauptinsel heißt Rarotonga. Die Cookinseln sind ein wunderschönes

Wir freuen uns darauf, zusammen mit den Frauen der Cookinseln den Gottesdienst kreativ zu gestalten und gemeinsam weltweit unter dem Motto des Weltgebetstages „informiert beten – betend handeln“ zu feiern. Sie sind eingeladen in der Katholischen Kirche beim Weltgebetstag mitzumachen.



Kindertreff

Wir singen, basteln und spielen, hören biblische Geschichten, spielen Theater und haben jede Menge Spaß! Komm einfach mal vorbei und schnupper rein, Immer Mittwochs, 15.30–16.45 Uhr
 Wo? Gemeindehaus, Markt 31
 Wer? Kinder ab 5 Jahre
 Kinder vom Hort „Schulkinderhaus-Mitte“ können auch von dort abgeholt werden!

Mit den Kindern am Nachmittag noch etwas gemeinsam machen? Andere Mütter/Väter mit ihren Kindern treffen, sich austauschen, zusammen singen, tanzen oder eine Geschichte hören? **Das gibt's bei den Kirchenmäusen!**

Wann? Do., alle 14 Tage, 15.30–17.00 Uhr
 Wo? Gemeindehaus, Markt 31
 Wer? Kinder (2–6J.) mit Eltern oder Großeltern

Am Lagerfeuer zur Gitarre greifen oder am Abend ein Schlaflied singen? Dazu bedarf es oft nicht viel! **Herzliche Einladung zum Gitarrenkreis!** Wir erlernen die einfache Liedbegleitung und singen miteinander.

Wann? Mittwochs, 17.00–17.30 Uhr
 Wo? Gemeindehaus, Markt 31,
 Wer? Kinder und Erwachsene

Einladung zum Familienkaffeetrinken

Wann? Samstags (ca. alle 6 Wochen) von 15.00–16.30 Uhr
 Wo? im Gemeindehaus oder im Garten Markt 31
 Wer? Für Mütter, Väter und Kinder zum Kennenlernen, Austauschen und Spielen!

Einladung zur Krabbelgruppe

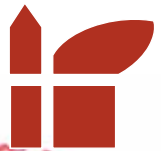
Du bist gerade in Elternzeit und sehnst dich nach Austausch mit anderen Mamas und Papas? Dann bist du bei uns genau richtig!
 Wer? Kinder 0–2 Jahre plus Eltern
 Wo? Grüner Winkel 5
 Wann? Dienstags, 9.30–11.00 Uhr
 Was? Wir wollen gemeinsam singen, spielen, uns austauschen, Kaffee trinken und kleine Inputs für Alltag, Probleme und Erziehung mitnehmen. Also einfach eine gute Zeit miteinander verbringen!
 Kontakt: Sharon Heidmann & Maria Isenberg (Tel.: 0163 1373436)

Krippenspiel zum Weihnachtsfest in Güstrow

Herzliche Einladung an Groß und Klein - Wer hat Lust, dabei zu sein? Wir wollen eine Weihnachtsgeschichte einüben und sie am Heiligabend um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche aufführen. Unsere Proben sind ab dem 27. November jeden Mittwoch von 15.30–16.45 Uhr im Markt 31 bzw. in der Kirche. Sprecht bei Fragen Christiane Hinrichs an.



Kontaktinformationen
 Sarah Kerstan, Gemeindepädagogin der DomgemeindeTel.: 0160 4818246
 Christiane Hinrichs, Gemeindepädagogin der PfarrgemeindeTel.: 0151 20198963
 Andrea Kühn, Gemeindepädagogin LeuchtturmTel.: 0176 20530540



Immer montags von 16.00–17.00 Uhr erobern die **Kindertreffkinder** das Gemeindehaus. Alle Jungen und Mädchen von der 1. bis 6. Klasse sind herzlich eingeladen, mit uns zu singen, zu toben, zu basteln, Kekse zu essen und die Geschichten der Bibel zu entdecken.



Wenn es draußen nass und kalt ist, macht es besonders viel Spaß in einem Saal voller Lego kreativ zu werden. Am 6. Dezember, am 10. Januar und am 28. Februar können kleine und große **Legokünstler** ab 5 Jahren viele tausend Steine in Burgen, Traumhäuser, Dschungellandschaften und Fantasiegebilde verbauen. Von 16 bis 18 Uhr stehen dafür im Saal vom Gemeindehaus 120 kg Lego zur Verfügung. In der Halbzeitpause darf man sich auf eine biblische Geschichte und Kekse freuen.

Einladung zur Bibelentdeckertour 2025

- Was? Ein buntes Ferienprogramm mit Geschichten, Liedern, Spielen, Basteln und Aktionen
- Wann? 10. bis 14. Februar 2025 jeweils von 9.30 – 14.30 Uhr mit Obstpause und Mittagessen, Betreuung bis 15.30 Uhr möglich
- Abschluss: Sonntag, 16. Februar, 10.30 Uhr im Dom
- Wer? Kinder der 1. – 6. Klasse
- Wo? Domgemeindehaus, Domplatz 6
- Kosten: 15,00 € für die Woche (Ermäßigung möglich)
- Anmeldung (bis 15.01.25) und weitere Infos: Sarah Kerstan und Christiane Hinrichs

In diesem Jahr feiern wir den 1. Advent am 1. Dezember mit einem **Familiengottesdienst** um 10.30 Uhr! Im Lichterschein und bei Adventsmusik wollen wir unser Warten auf Weihnachten mit Liedern und Geschichten beginnen, uns einander und an dem ein oder anderen Plätzchen erfreuen. Herzliche Einladung an Klein und Groß!



Für die langfristige Jahresplanung müssen sich alle **Kindersommerlagerkinder** zwischen 6 und 12 Jahren bitte schon einmal den 4. bis 9. August freihalten, wenn sie bei der Kinderfreizeit 2025 dabei sein wollen. Es erwarten euch spannende Abenteuer, gemütliche Lagerfeuerabende und ein Teil der größten Geschichte der Welt.



Foto: Kerstan



Foto: EUTB

Teilhabeberatung für ein selbstbestimmtes Leben

Das Wort EUTB steht für **E**rgänzende **U**nabhängige **T**eilhabe **B**eratung.

In der Teilhabeberatungsstelle werden kostenlos alle Menschen beraten, ganz unabhängig davon, ob Sie eine Beeinträchtigung haben, von Beeinträchtigungen bedroht sind, ob Sie Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigungen sind oder ob es z.B. Arbeitgeber oder Einrichtungen sind, die Fragen rund um das Thema Behinderungen & ein selbstbestimmtes Leben mit Beeinträchtigungen haben.

Wir selbst sind Menschen mit Beeinträchtigungen. So können wir Barrieren und Hemmungen abbauen, die Menschen mit Beeinträchtigungen sonst oft davon abhalten, Beratungen in Anspruch zu nehmen. Wir begleiten von der Erstberatung über die evtl. Antragstellung bei den entsprechenden Leistungsträgern bis hin zur Umsetzung.

Wir können auf langjährige Erfahrungen zurückgreifen. Die Beratung erfolgt in Präsenz bei uns in den Büros, telefonisch, per Video oder falls notwendig auch aufsuchend. Außer in Güstrow haben wir auch Büros in Rostock, Teterow und Bützow.

Büro Güstrow: Mo.–Fr. 9–14 Uhr & nach Vereinbarung Plauer Straße 1, Tel.: 6157025, Ihre Ansprechpartner:

Jörg Böhm, Mobil: 0151 72068020,

E-Mail: boehm.eutb@pro-retina.de

Immanuel Brenner, Mobil: 0151 72068135,

E-Mail: brenner.eutb@pro-retina.de

Weitere Informationen über uns und unsere Arbeit erhalten Sie unter <https://www.teilhabeberatung.de/beratung/eutb-pro-retina-landkreis-rostock>

Der Träger der EUTB®-Beratungsstelle ist die Selbsthilfeorganisation PRO RETINA Deutschland e. V.

Adventliches und weihnachtliches Singen und Musizieren in unseren Kirchen

Weihnachtskonzert der Güstrower Kantorei mit spannendem Programm – drei Kompositionen von Johann Sebastian Bach

Zum diesjährigen Weihnachtskonzert lädt die Güstrower Kantorei am Montag, dem 09.12. um 19.30 Uhr in den Güstrower Dom ein.

Zu Beginn erklingt Johann Sebastian Bachs Magnificat. Fast alle bedeutenden Komponisten vertonten diesen so wichtigen Bibeltext aus Lukas 1, den Lobgesang der Maria. Mit Fug und Recht kann man Bachs Magnificat als Gipfelwerk der Magnificatvertonungen in der Musikgeschichte überhaupt bezeichnen. Es wird vor allem von instrumentalem Glanz und durch inhaltliche Konzentration und musikalische Dichte ausgezeichnet.

Den Gepflogenheiten des Spätbarock entsprechend hat das Werk die Form einer Kantate. Die einzelnen Sätze sind ungewöhnlich kurz. Auf Rezitative und Wiederholungen bei den Arien wird verzichtet. Durch die Fünfstimmigkeit der Chorsätze und durch die Einbeziehung von Flöten, Oboen, drei Trompeten und Pauken hat Bach eine äußerst prächtige und glanzvolle Komposition geschaffen, die dem beliebten Weihnachtsoratorium in keiner Weise nachsteht. Eine Besonderheit sind die vier Einlagesätze. Sie gehen auf den vorereformatorischen Brauch zurück, das Magnificat in der Weihnachtszeit mit zusätzlichen weihnachtlichen Liedern zu versehen.

„Jauchzet, frohlocket“ ... jubelt der Chor dann zu Beginn des Weihnachtsoratoriums. Doch geht es am Anfang dieses so beliebten Werkes zunächst darum, wie wir uns auf das Wunder der Geburt des Heilands vorbereiten können.

„Wie soll ich dich empfangen“ lässt Bach den Chor stellvertretend für die ganze Gemeinde in einem innigen Choralatz singen. Wir musizieren die erste Kantate des Oratoriums.

Als drittes Werk erklingt die Weihnachtskantate „Gloria in excelsis deo“, ein ebenso prächtiges Werk.

Die drei Sätze sind der Messe BWV 232 entnommen, die Bach später zur h-Moll Messe erweitert hat.

Eintrittskarten gibt es bei der Güstrow-Info, Restkarten an der Abendkasse.

Am 3. Advent (15.12.) um 17.00 Uhr laden wir Sie zum **traditionellen „Adventssingen im Kerzenschein“** diesmal ausnahmsweise in den adventlich geschmückten Dom ein. Der Kinderchor wird singen und der Bläserchor spielt adventliche Musik und unsere vertrauten Adventslieder, bei denen Sie kräftig mitsingen können. Laden Sie dazu auch Ihre Nachbarn und Freunde ein! So bekommt der Nachmittag des 3. Advents einen schönen, gemeinsamen Höhepunkt.

Am 2. Weihnachtstag (26.12.) um 10.30 Uhr ist im Dom wieder ein gemeinsamer **Bläsergottesdienst** geplant, in dem Sie festlicher Bläsermusik lauschen und in den Jubel der Weihnachtslieder einstimmen können.

Am 1. Sonntag nach dem Christfest (29.12.) wollen wir um 10.30 Uhr im Dom gemeinsam einen **Kantatengottesdienst** feiern. Musikalisch im Mittelpunkt steht die wunderbare Bachkantate „Ich freue mich in dir“. Es singen und musizieren Felizia Frenzel (Sopran), Ruth Geigle (Alt), Matthias Vieweg (Bass), das Orchester für Alte Musik Vorpommern und die Güstrower Kantorei.

Das Jahr klingt am 31.12. um 21.00 Uhr mit einem **Silvesterkonzert in der Pfarrkirche** aus. Angelika Ohse spielt Orgelmusik u.a. von Max Reger, Marcel Dupré und Joh. Seb. Bach.

Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Singen Sie unsere Advents- und Weihnachtslieder in der Hoffnung, dass es Friede wird auf Erden.

*Mit singenden Grüßen
Ihr Kantor Martin Ohse*

Selbsthilfegruppe – was ist das?

Hier treffen sich freiwillig Menschen, die ein ähnliches Thema oder Problem haben. Sie können über sich mit Gesprächen, gemeinsamen Aktivitäten und Informationsaustausch gegenseitig unterstützen, um ihren Alltag zu meistern.

Vertraulichkeit ist eine Grundvoraussetzung. Ansonsten stellt jede Gruppe ihre eigenen Gruppenregeln auf und legt Go und No-Go's fest. Alle teilnehmenden Personen sind gleichberechtigt.

Grundsätzlich arbeiten Selbsthilfegruppen selbstbestimmt und autonom, aber bei Fragen oder Problemen werden sie von Mitarbeitenden der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) unterstützt.

Kontakt:

Mail: kiss@diakonie-guestrow.de

Telefon: 03843 776 1037



Muster für die verschiedenen Wandfarben

Foto: T. Ehlers

Jede Spende hilft

Mit Ihrer Spende unterstützen wir Kinder, Familien und ältere Menschen, die sozial benachteiligt oder in Not geraten sind. Ganz konkrete Projekte, in denen wir auf Spenden angewiesen sind, sind unsere Kinder-Mahlzeit und unser Vorhaben, ein neues Hospiz in Güstrow zu bauen. Für Sie gibt es viele Möglichkeiten, dabei zu helfen und Gutes zu bewirken: mit Geld, Zeit, einer Sachspende, einer Schenkung, einer Testamentsspende oder einer Patenschaft.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zu unseren Projekten!

Kontakt: Ch. Kupke, Tel.: 03843 776 1005,

Mail: vorstand@diakonie-guestrow.de

Torsten Ehlers

Das ist das Wunder der Heiligen Nacht, dass in die Dunkelheit der Erde die helle Sonne schein

Friedrich von Bodelschwingh (1831-1910)

Mit diesen Worten des evangelischen Pastors und Theologen, Friedrich von Bodelschwingh, wünschen wir allen Menschen diese wunderbare Erfahrung und gesegnete Weihnachten sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de, Tel.: 03843 776 10 05, Fax: 776 10 99 07
Diakonie Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14 c, 18273 Güstrow
Spendenkonto: Evangelische Bank eG, IBAN: DE14 5206 0410 0005 3666 66, BIC: GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die Unterstützung bei den Druckkosten

GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb
Gruppen- & Schülerreisen • Europaweit

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • tel. 03843 69211
fax. 03843 681054 web. www.g-c-r.de mail. info@g-c-r.de



**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
NORD eG**

www.wohnungen-distelberg.de

Lindenallee 5, 18273 Güstrow
Tel. 03843 - 21 21 86

Wallenstein
RESTAURANT

REGIONAL IST OPTIMAL
DIREKT AM GÜSTROWER
MÄRCHENSCHLOSS

Reservierungen nehmen
wir gern unter Telefon
03843-277960
entgegen.



WWW.WALLENSTEIN-GUESTROW.DE



Seit über 60 Jahren ein
Zuhause für alle
Generationen!



AWG Güstrow-Parchim
und Umgebung eG
www.awg-guestrow.de
info@awg-guestrow.de
F.-Engels-Str.12 · Güstrow

ELEKTRO-GEROTZKY

Meisterbetrieb

18273 Güstrow Tel. 03843 77 38 38
Parumer Weg 16 Fax 03843 77 38 39
Mobil 0173 6406456

Internet: www.elektro-gerotzky.de

Schließtechnik



Lange Straße 19 · 18273 Güstrow · Tel.: 03843 680796
info@schliesstechnik-guestrow.de
www.schliesstechnik-guestrow.de

APOTHEKE AM WALL

Gute Beratung - gute Besserung.
Güstrow · Hageböcker Str. 19 · Tel.: 03843 68 40 96

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde

Satz: Typenfänger; Druck: GemeindebriefDruckerei.de, Auflage: 3.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 31.01.2025

Illustr.: A. Lehmann, Titel: C. Höser,

Rückseite: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf Umweltschutzpapier gedruckt.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

PRÜFT ALLES
UND

behaltet

DAS

Gute.

1. Thess. 5,21

